

„Die Internationale Bibliothek“ - Kurzinformationen

Die **Stadtbücherei Frankfurt am Main** besteht als großstädtisches Bibliothekssystem aus der Zentralen Erwachsenenbibliothek mit Musikbibliothek, der Zentralen Kinder und Jugendbibliothek, 4 Bibliothekszentren, 13 Stadtteilbibliotheken und der Fahrbibliothek. Darüber hinaus versorgt die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle ein gutes Drittel der Frankfurter Schulen.

Vor allem bei Veranstaltungen stehen Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler als Hauptzielgruppe deutlich im Mittelpunkt. Weitere Schwerpunkte der Stadtbücherei bilden traditionell Veranstaltungen sowie interkulturelle Angebote.

Mit gut 1,2 Millionen Besuchen pro Jahr ist die Stadtbücherei die am besten besuchte städtische Einrichtung in Frankfurt.

Als Kooperationspartner sind hier vor allem das Frankfurter Amt für Multikulturelle Angelegenheiten (AmkA), die VHS, das Netzwerk Lernen und Qualifizieren (LUQ) und zahlreiche Institutionen, Kulturvereine etc. zu nennen.

Im Rahmen der Profilierung der Stadtteilbibliotheken der Stadtbücherei Frankfurt am Main wurden seit 2002 die Dienstleistungen für Migrantinnen und Migranten weiter ausgebaut.

Die Internationale Bibliothek

Am 23.4.2002 wurde in der Stadtteilbibliothek Gallus im Rahmen des Internationalen Bibliotheksstipendiums die „**Internationale Bibliothek**“ eingerichtet und seither kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu gehören:

- **Medienbestand** zum Thema „Deutsch lehren – Deutsch lernen“ (DaF-Sprachkurse, Wörterbücher, leichte Lesestoffe, Übungsbücher) und **Selbstlernplätze**.
- **Modellhafte Bibliothekseinführung für Migranten** mit dem „Zauberwürfel“; entwickelt in Zusammenarbeit mit dem AmkA; Integration der Einführungen in den Lehrplan der Orientierungskurse des AmkA für ausländische Neufrankfurter.
- Seit 2002 finden **Kurse** unserer Partner in der StB Gallus statt.
- Erweiterung der **Zielgruppe in Zusammenarbeit mit der VHS auf lesenlernende Migranten**; seit 2003 finden in der Bibliothek VHS-Alphabetisierungskurse für Einwanderer statt; Aufbau eines kleinen Alphabetisierungsbestandes; Modifikation der Bibliothekseinführung.
- Seit September 2003 bietet auch das **Bibliothekszentrum Höchst** die in der Stadtteilbibliothek Gallus entwickelten Services für Migranten an.
- **Mitarbeiterseminare** zur Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen.
- **Fachvorträge** im In- und Ausland fördern den **innerdeutschen und internationalen Austausch**; **Beiträge in Fachzeitschriften** (z. B. BuB, Handbuch KulturManagement) machen die Angebote in Fachkreisen bekannt; ein bibliothekarischer Fachaustausch zwischen der Stadtbücherei Frankfurt und Bibliotheken in Genua bzw. Bozen fand 2004 statt.
- 2004: **USable-Ideenpreis der Körber-Stiftung** für das Projekt „Bibliotheksservices für die Alphabetisierung von Migranten“.



- Juni 2005: **Eröffnung des PC-Lernstudios zur Alphabetisierung** in der Stadtteilbibliothek Gallus: Es bietet 6 Computer mit Software zur Alphabetisierung, zum Deutsch Lernen sowie mit Schreibprogrammen; zudem auch einen **multimedialen Medienbestand** zur Alphabetisierung, z. B. Bildwörterbücher, Lernspiele, Lehr- und Lernmaterialien (ca. 200 ME).
- 2005 - 2006: Teilnahme am **internationalen Projekt "Libraries as Gateways to the integration of immigrants"**, Teil des EU-Programms: INTI: Integration of third country nationals, Koordinator: Multicultural Center Prague.
- 2006: Birgit Lotz Mitglied in der neugegründeten **Expertengruppe "Interkulturelle Bibliotheksarbeit" im Deutschen Bibliotheksverband (dbv)**.

Ziele der Internationalen Bibliothek bzw. des PC-Lernstudios:

- Ermöglichung und Förderung der **aktiven Teilhabe und Teilnahme** an der Gesellschaft über den **Erwerb der deutschen Sprache** bzw. der Schreib- und Lesefähigkeit, insbesondere für die Gruppe der Analphabeten unter den Migranten
- Verknüpfung des Deutsch- bzw. Lesenlernens mit der **Vermittlung von Medienkompetenz**
- Übung der **selbständigen Mediennutzung** anhand eines auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnittenen Bestandes
- Bekämpfung des **Digital Divide**, des sog. „Onliner-Offliner-Gap“ durch die Verbindung von Deutsch- bzw. Lesenlernen mit der Computernutzung
- **Abbau von Schwellenängsten** zur Bibliotheksbenutzung
- Die Bibliothek als **Lern- und Kommunikationsort**, der auch nach dem Ende eines lehrergestützten Kurses weiter genutzt werden kann (lebenslanges Lernen)
- Durch **Vernetzung der Bildungsarbeit** unterschiedlicher Institutionen und Kooperationspartner erhalten die Lernenden Zugang zu den unterschiedlichsten Lernmöglichkeiten, die sie je nach individuellen Bedürfnissen nützen können

Kontakt:

Birgit Lotz, Stadtbücherei Frankfurt am Main, Hasengasse 4,
60311 Frankfurt am Main; Tel.: 069 / 212 - 3 83 54;
birgit.lotz@stadt-frankfurt.de
www.stadtbuecherei.frankfurt.de

Ausgewählte Literaturhinweise:

Birgit Lotz (2002): Die internationale Bibliothek. Von New York nach Frankfurt, Gütersloh, Bertelsmann Stiftung 2002.

Download als pdf-file möglich von: <http://www.bertelsmann-stiftung.de> (Suche mit „Lotz“)

Birgit Lotz und Silke Schumann (2003, 15. Oktober): Die internationale Bibliothek - Implementation im Rahmen des Internationalen Bibliotheksstipendiums der Bertelsmann Stiftung und BI International.

URL: http://www.stadtteilarbeit.de/seiten/projekte/frankfurt/internationale_bibliothek.htm

Birgit Lotz und Silke Schumann (2004): Neue Ideen aus Queens für Mainhattan, Von New York nach Frankfurt am Main: Die „Internationale Bibliothek“ kommt bei Migranten gut an.

In: BuB, Forum für Bibliothek und Information, 56 (2004), 1. S. 30 – 35.

Birgit Lotz und Silke Schumann (2004): Multikulturelle Bibliotheksarbeit: „Die Internationale Bibliothek“ in der Stadtteilbibliothek Gallus der Stadtbücherei Frankfurt am Main.

In: Handbuch KulturManagement, B 4.15, S. 1 -29

Birgit Lotz (2007): Die Bibliothek als Lernort für Migrantinnen und Migranten – das PC-Lernstudio zur Alphabetisierung im Rahmen der Internationalen Bibliothek. Vortrag beim 3. Leipziger Kongress für Information und Bildung. URL: <http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte/2007/361/>

Dagmar Giesberg (2007): Gute Ideen überqueren den Atlantik – Die Internationale Bibliothek in Frankfurt am Main. URL: <http://www.goethe.de/wis/bib/thm/mop/de2213430.htm>

Dagmar Giesberg (2007): Good ideas cross the Atlantic – the International Library in Frankfurt am Main. URL: <http://www.goethe.de/wis/bib/thm/mop/en2213430.htm>